

## Mit anderen Worten

von Jean-Claude Carrière

*Les mots et la chose* aus dem Französischen von Nathalie Rouanet und Helen Zellweger.

Der berühmte französische Autor Jean-Claude Carrière gab 2002 dieses Brevier über die vielfältigen Möglichkeiten der Sprache heraus. Es handelt sich dabei um einen Schatz an Begriffen, Ausdrücken, Wörtern um das eine – den Sexualakt, das Liebe-Machen, Poppen, Stechen, Vögeln. Und es geht weiter, denn es sammeln sich lustvoll Wörter für den Akt, das weibliche und männliche Geschlecht, die weibliche und männliche Selbstbefriedigung, verpackt in eine lustige Geschichte der Annäherung.

Eines Tages erhält der emeritierte und als solcher gelangweilte Professor für Sprachwissenschaft einen Brief einer Schauspielerin, die ihn um seine Hilfe bittet. Die junge Frau ist Synchronsprecherin für pornographische Filme und frustriert, da scheinbar die Worte immer gleich ordinär und flach sind. Der Professor bietet gerne sein Wissen an und schreibt prompt zurück. Die Briefe gehen hin und her, die Leidenschaft wird größer, die Worte feiern ein Fest.

Die Bühnenwirksamkeit dieses erotischen Sprachführers liegt in der Macht des gesprochenen Wortes. Der Text ist frei zur Bearbeitung für die deutschsprachige Bühne.

**Besetzung:** 1 junge Schauspielerin, 1 pensionierter Professor

**Dekoration:** 1

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

**UA:** 2005 Théâtre de la Gaîté-Montparnasse, Paris

**Frei zur Bearbeitung**

**Biografie:** Jean-Claude Carrière, geboren 1931 in Frankreich, ist ein französischer Autor, Drehbuchschreiber, Bühnenbildner, Wortführer, Regisseur und Schauspieler. Carrière begann in den fünfziger Jahren als Zeichner und Schriftsteller zu arbeiten und verfasste Novellen, das *Wörterbuch der Dummheit* und eine französische Theaterfassung von *Harold und Maude*. In den folgenden Jahren arbeitete Carrière mit bekannten Regisseuren wie Miloš Forman (*Valmont*), Andrzej Wajda (*Danton, Die Dämonen*), Louis Malle (*Komödie im Mai* u. a.), Jean-Luc Godard (*Rette sich wer kann: das Leben*), Peter Brook (*Mahabharata* u. a.), Philip Kaufmann (*Die unterträgliche Leichtigkeit des Seins*) und Volker Schlöndorff (*Die Blechtrommel, Un amour de Swann* u. a.). Jean-Claude Carrière war auch als Schauspieler zu sehen, unter anderem in seinem eigenen Stück *Mit anderen Worten (Les mots et la chose)*. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher und ist Präsident der Pariser Filmhochschule *La fémis*.

### Clips:

Inszenierung mit Jean Pierre Marielle und Agathe Natanson:

[https://www.youtube.com/watch?v=q6Wk\\_zYLnqY](https://www.youtube.com/watch?v=q6Wk_zYLnqY)

Inszenierung von Telmo Herrera mit Jean-Pierre Tricard und Astrid de Kermel:

[https://www.youtube.com/watch?v=fEqewDR\\_304](https://www.youtube.com/watch?v=fEqewDR_304)

### Pressezitate:

„Die erotische Sprache zieht alle Register. Jean-Claude Carrière beschenkt uns mit einem höchst genüsslichen, ja obszönen Text für die Bühne [...]. Sein fein ziselierter Humor entfaltet sich in seinen vielen Spielarten, ohne je schlüpfrig zu werden.“ (cabinetsdecuriosites.fr)

„Dieser Text ist ein Leckerbissen für den Geist. Er wirft einen neuen Blick auf das Vokabular des Sexes und der Liebe.“ (babelio.com)

„Dieser Text steht im Verdacht, Generationen von Zensoren hochschrecken, die prüdesten Dunkel männer aufrütteln, [...] die kratzbürstigen Köpfe anheizen zu können. [...] Jean-Claude Carrière gelingt hiermit eine brillante und vergnügte Hymne auf die Liebe.“ (WebThéâtre / Stéphane Bugat)



### **Kontakt**

Schultz & Schirm Bühnenverlag  
Spengergasse 37, 1050 Wien  
+43 (0)1 310 99 42

[office@schultzundschirm.com](mailto:office@schultzundschirm.com)

[www.schultzundschirm.com](http://www.schultzundschirm.com)